

**Slavisches Sortiment**

[664.] besorgt schnellstens und billigst  
**E. L. Kasprowitz** in Leipzig.

**Englische Journale für 1866**

[665.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London. **Franz Thimm.**

**Ausländische Journale für 1866.**

[666.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium in Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung ausländischer, besonders

**englischer und französischer Journale,** und sichert bei schneller und regelmässiger Lieferung die billigsten Preise zu. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunigste Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, so dass französische Journale am gleichen Tag in Wien geliefert werden wie in Leipzig.

**C. Muquardt in Brüssel**

[667.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Durchaus keine Disponenden D.-M. 1866.**

[668.] Zufolge Uebernahme des Geschäfts und der damit verknüpften Verrechnungen bedaure ich Disponenden unter keinen Umständen gestatten zu können, und erbitte mir zur D.-M. Alles zurück, was D.-M. 1865 disponirt oder in Rechnung 1865 à condition versandt worden ist.

Prag, den 1. Januar 1866.

**Carl Reichenecker,**  
früher Karl André Verlag.

[669.] **Adolph Rölle** in Leobschütz ersucht um gütige Zusendung von **Russkation-Novitäten**, namentlich solcher für Pianoforte.

[670.] Hiermit ersuche ich die Herren Verleger, mir von jetzt ab ihre Novitäten nur auf Verlangen zu senden, da ich meinen Bedarf für die Folge selbst wählen werde.

Breslau. **F. C. C. Venckart.**

[671.] Zufolge heute versandten Circulars ersuche ich die Herren Verleger, alle unverlangten Zusendungen an meine Filiale in Böhmen, Kamniz (früher Julius Reinhold) zu unterlassen, da ich dieselbe von meinem hiesigen Geschäfte aus assortiren werde.

Alle vom 1. Januar 1866 ab expedirten Sendungen gehen auf Rechnung K. André'sche Buchhandlung in Prag. Die von Böhmen, Kamniz aus verlangten Artikel ersuche ich dorthin zu adressiren, aber dem Prager Conto zu belasten.

Meine Filiale in Barnsdorf bleibt aber nach wie vor mit dem Buchhandel in directer Verbindung.

Prag, den 29. December 1865.

**K. André'sche Buchhandlung**

Carl Reichenecker

in Prag, Böhmen, Kamniz und Barnsdorf.

[672.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1  $\frac{1}{2}$  Sch pro 4 Spalt. P.-Z.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Crier. **Fr. Link'sche Buchh.**

**Familiennachrichten.**

[673.] Mein guter Vater, der ehemalige Verlagsbuchhändler

**Ferdinand Kiegel**

ist diesen Morgen  $\frac{3}{4}$  4 Uhr, 69 Jahre alt, in Folge von Altersschwäche sanft und schmerzlos verschieden, was ich in meinem und meiner Schwester Namen hiermit seinen vielen Freunden und Bekannten im deutschen Buchhandel anzeige.

Berlin, 6. Januar 1866.

**Dr. G. H. Kiegel.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 8. Januar 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	140 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg p. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd. à 5 $\frac{1}{2}$ Pr.	k. S. 8 T.	110 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	152 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 G
	l. S. 3 M.	6. 20 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	95 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	93 $\frac{1}{2}$ G

Bank-Disconto: 7%

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. Brutto u. 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	11 $\frac{1}{2}$ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 16 $\frac{1}{2}$ G
20 Francs-Stücke " " do.	5. 11 $\frac{1}{2}$ G
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	6 $\frac{1}{2}$ G
Kaisersl. do. do. " do.	7 G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " " do.	—
Silber pr. Zollpf. fein " " do.	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	95 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. " " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do.	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ do.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{1}{2}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützung-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Wort über das moderne Antiquariat und das Antiquarwesen. — Ueber die Reform des deutschen Buchhandels. — Verzeichniss der in Preussen steuerpflichtigen gangbaren deutschen Zeitschriften für 1866 u. f. w. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerit. u. engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 553-673. — Leipziger Börsen-Course am 8. Januar 1866.

André in B. 626, 635, 671.	Ratke 592.	Rommel in B. 618, 624.	Roth in B. 606.
Anonyme 555-56, 646, 648-49, 651, 655-56, 662.	Reischer, F., in B. 569.	Rangewiesche in B. 636.	Röttger 639.
Arnold in B. 568.	Rössel 588.	Reudart, F. C. G., in B. 670.	Saemann 601.
Asber & G. in B. 611.	Reuschmidt 583, 616.	Reichling & G. 571.	Sauerländer in B. 621.
Asber & G. in B. 607.	Frühling 620.	Ring, F., 672.	Schönlein 564.
Bäcker in B. 587.	Frommann in B. 654.	Rippert, J. F., 631.	Schroeder 578.
Bamberg 600.	Redelbner & B. 599.	Reisner in B. 628.	Schweigert 576.
Bauer in B. 638.	Gräfe & H. 581.	Rittdorfer 625.	Seebagen 643.
Bed in B. 637.	Haberl & S. 600.	Ritter in B. 650.	Seemann 661.
Besser in B. 557.	Hauptmann in B. 554.	Roellinger 657.	Seligsberg 583.
Boyes & G. 595.	eintrich 558.	Montmorillon 658.	Soltan 579, 603.
Braunmüller 565, 598, 604, 632.	Hirt'sche Sort. 659.	Rüller in Bm. 559.	Spamer 574.
Brockhaus 500-61, 668.	Höfner 630.	Ruquardt 667.	Spener 612.
Brunner 585.	Hoffmann, H., in B. 653.	Riefe 614.	Springer's Verl. 644.
Büttner in B. 617.	Hoffmann in B. 599.	Ruit 609.	Stargardt 652.
Carlsbach 615.	Huber & G. in B. 594.	Dehntke's Buchh. in B. 586.	Staubinger 647.
Glag 573.	Huch in B. 632.	Otto, F. B., 602.	Stettner 553.
Cohen & S. 597.	Jurany & S. 619.	Bernitsch 566.	Stiller in B. 590-91.
Denike 583.	Jürgens in B. 584.	Petric, Gebr., in B. 641.	Tascher 596.
Deubner in B. 613.	Kasprowitz 603-64.	Pohlitz 629.	Thimm 665.
Döhner 572.	Kellner 627.	Reclam sen. 642.	Trübner & G. 567.
Dulau & G. 634.	Koch in B. 608.	Reichenecker 577, 668.	Wagner in Bm. 610.
Dürer, H., 562, 570, 575.	Köhler in B. 633.	Riegel in Berlin 673.	Weber & G. 623.
	Kußmann in B. 580, 589.	Rölle 669.	Winter, H., in B. 645.
	Köppen 605.	Roemke & G. 640.	

